

Interkulturelles Lernen: Musik der Weltreligionen

Unterrichtseinheit in Klassen 9 / 10

Ziele:

- Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lernen religiöse Musik aus verschiedenen Kulturen kennen und können ihre Wirkung und ihre wesentlichen Merkmale beschreiben.
- Sie musizieren exemplarische Beispiele religiöser Musik verschiedener Kulturen.
- Die SuS kennen die Bedeutungen und die verschiedenen Funktionen der Musik in den einzelnen Weltreligionen.
- Die SuS können Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Musikgebrauchs in den einzelnen Religionen reflektieren.
- Sie beschäftigen sich mit dieser Thematik auch in projektorientierten und fächerübergreifenden Arbeitsformen.
- Durch die Auseinandersetzung mit dieser Thematik erweitern die SuS ihre interkulturelle Kompetenz.

Interkulturelle Kompetenz zeigt sich nach Erll/Gymnich in der „Fähigkeit, kulturelle Bedingungen und Einflussfaktoren im Wahrnehmen, Urteilen, Empfinden und Handeln bei sich selbst und bei anderen Personen zu erfassen, zu respektieren, zu würdigen und produktiv zu nutzen im Sinne einer wechselseitigen Anpassung, von Toleranz gegenüber Inkompatibilitäten und einer Entwicklung hin zu synergieträchtigen Formen der Zusammenarbeit, des Zusammenlebens und handlungswirksamer Orientierungsmuster in Bezug auf Weltinterpretation und Weltgestaltung.“
Erll/Gymnich S. 10

Interkulturelle Kompetenz gliedert sich nach Erll/Gymnich in drei Teilbereiche: Kognitive Kompetenz (z.B. Wissen über Kulturen und deren Funktionsweisen), affektive Kompetenz (Haltungen wie z.B. Offenheit, Interesse, Empathie, Toleranz), pragmatisch-kommunikative Kompetenz (z.B. kommunikative Fähigkeiten, Konfliktlösungsstrategien).

Unterrichtsskizze:

I. Unterrichtseinstieg:

- Z.B. Erstellen einer Mind Map zur Fragestellung: Welche Aufgaben und Funktionen hat religiöse Musik?
- In einer zweiten Phase werden dann Hörbeispiele religiöser Musik aus den fünf Weltreligionen vorgespielt, die die SuS den jeweiligen Religionen begründet zuordnen sollen.
- Daran anknüpfend erhalten die SuS erste Informationen über die fünf großen Weltreligionen (Statements von Repräsentanten und Sachtexte), die sie zusammenfassen und zusammen mit den exemplarischen Hörbeispielen ihren Mitschülern vorstellen sollen (arbeitsteilig).

II. Zentrale Erarbeitungsphase:

- In arbeitsteiliger Gruppenarbeit beschäftigen sich die SuS vertieft mit der Musik im Judentum, Islam, Buddhismus, Christentum:
Recherchieren und Aufbereiten von geeignetem Material (s. unten: Materialien) unter den Aspekten: Formen, musikalische Merkmale, Wirkung, Bedeutung / Funktion der Musik in der jeweiligen Religion. Erstellen eines Handouts mit diesen Aspekten.
- Möglich ist hierbei eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Fach Religion.

- Ggfs. kann die Expertise von SuS unterschiedlicher Religionszugehörigkeit einbezogen werden.

Zu bedenken ist, dass eine angemessene Wirkungsbeschreibung ungewohnter und fremder Klänge nicht nur für Schülerinnen und Schülern schwierig ist und dass die Wirkung auf die Ausführenden oder Hörer in anderen Kulturen durchaus eine andere sein kann.

Weiterhin ist zu bedenken, dass z.B. der Muezzin-Ruf oder eine Koran-Rezitation im islamischen Ritus von den Ausführenden nicht als Gesang wahrgenommen wird, oder dass im Buddhismus die Ritualglocke dril-bu nicht als Musikinstrument aufgefasst wird. D.h. wir können diese Phänomene streng genommen gar nicht mit unserem Musikbegriff erfassen.

Bereits mit der Bewusstmachung solcher Tatbestände beginnt aber interkulturelles Lernen.

III. Präsentationsphase:

- Vorstellen des Musikgebrauchs in den einzelnen Religionen (Aspekte: Formen, musikalische Merkmale, Wirkung, Bedeutung / Funktion, ...) – Ergebnissicherung: vorbereitetes Handout.
- Einbeziehung geeigneter Audio- bzw. Filmtracks;
- Anleitung mindestens eines gemeinsamen Musizierstücks, bei dem mindestens einer der oben genannten Aspekte erfahrbar wird.
- Ggfs. unter Mitwirkung externer Referenten oder
- evt. ergänzt durch den Besuch außerschulischer Institutionen (Moschee, Synagoge, Museum o.ä.).

IV. Reflexionsphase:

Vergleichende Zusammenschau der Ergebnisse unter der Perspektive:

Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Hinblick auf den Musikgebrauch in den einzelnen Weltreligionen (Formen, Bedeutungen und Funktionen).

Aufgabenblatt für die Gruppenarbeit der Erarbeitungsphase (II.):

1. Stellen Sie zur Musik Ihrer Weltreligion Informationen zusammen zu folgenden Aspekten:
Formen, musikalische Merkmale, Wirkung, Bedeutung / Funktion der Musik in der jeweiligen Religion.
Arbeiten Sie dazu die vorgegebenen Materialien durch und ergänzen Sie diese Informationen um weitere Infos (ggfs. auch Bilder, Hörbeispiele, Filme) aus dem Internet.
2. Erstellen Sie ein Handout mit den oben genannten Aspekten.
3. Bereiten Sie eine Präsentation Ihrer Ergebnisse vor und beziehen Sie dabei auch geeignete Audio- bzw. Filmtracks ein.
4. Leiten Sie im Rahmen Ihrer Präsentation ein (kurzes) Musikstück an, mit dem beim gemeinsamen Singen oder Musizieren mindestens einer der oben genannten Aspekte für alle erfahrbar wird.

Bezug zum Bildungsplan Musik
(inhaltsbezogene Kompetenzen: 3.3. Klassen 9/10):

Themenschwerpunkt Interkulturalität

Die SuS können...

3.3.1. (Bereich 1): Musik gestalten und erleben

- 3.3.1. (8) ... Lieder und Songs aus verschiedenen Kulturen mit religiösen oder gesellschaftsrelevanten Inhalten singen und gestalten
3.3.1. (1) ... mit ihrer Stimme entwicklungs- und altersgemäß umgehen, Stimmbildungsübungen und Warmups anwenden

3.3.2. (Bereich 2): Musik verstehen

- 3.3.2. (6) ... Musik verschiedene Kulturen in Bezug auf Klang, Rhythmus, Melodie und Harmonie beschreiben und vergleichen: religiöse Musik oder Musik mit gesellschaftlich relevanten Botschaften

3.3.3. (Bereich 3): Musik reflektieren

- 3.3.3. (8) ... musikalische Erscheinungsformen in ihrem kulturellen und zeitlichen Kontext reflektieren: religiöse Musik oder Musik politisch motivierte Musik

Hinweise: Religiöse Musik: Ausprägung und Bedeutung von Musik in verschiedenen Religionen, Unterrichtsvorhaben in projektorientierten, fächerübergreifenden und fächerverbindenden Arbeitsformen, auch in außerschulischen Kooperationen möglich.

Fächerübergreifende Perspektive:

Bildungsplan Evangelische bzw. Katholische Religionslehre:
Kompetenzbereich „Religionen und Weltanschauungen“

Materialien (Auswahl):

Musik um uns, Sekundarstufe II (neuer Oberstufenband), Schroedel-Verlag, Braunschweig 2017:

Kapitel „Musik und Religion“ S. 204-214

darin:

- Musik der Weltreligionen
- Musik im Judentum
- Musik im Islam
- Musik im Buddhismus
- Die geistliche Musik des Christentums
- Religiöse Vielfalt in Indonesien
- Popmusik wird zur Religion

Richter, Christoph: Musik und Religion. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen, Cornelsen-Verlag, Berlin 2011

darin:

- Religiöse Lieder in Nordamerika
- Musik in der jüdischen Religion
- Musik im Islam
- Musik in Indien

Weiterführende Literaturangaben:

Musik und Religion:

- Bubmann, Peter: Musik-Religion-Kirche: Studien zur Musik aus theologischer Perspektive, Leipzig 2009
- Bubmann, Peter: Einstimmung ins Heilige. Die religiöse Macht der Musik, Karlsruhe 2002
- Motte-Haber, Helga de la: Musik und Religion, Laaber 2003
- „Musik ist meine Religion“ Artikel auf Deutsche Welle online 2013:
<http://www.dw.com/de/musik-ist-meine-religion/a-16732548>
- Metz, Wulf (Hg.): Handbuch Weltreligionen, Wuppertal 2003
- Zentner, Christian (Hg.): Religionen der Welt, Reichelsheim 1999
- „Musik der Weltreligionen. Musica sacra international“. 6 CDs, Sendemitschnitt von Konzerten mit Musik, Kommentaren, Interviews (Die Texte aus „Musik um uns“ sind daraus entnommen). Bayerischer Rundfunk / Sony BMG Music Entertainment 2008, 88697225052.

Interkultureller Musikunterricht:

- Themenheft Interkultureller Musikunterricht. Diskussion Musikpädagogik 55/2012.
- Orgass, Stefan: Interkulturelle Interaktion. Auseinandersetzung mit fremdkultureller Musik aus systemtheoretischer und musikpädagogischer Sicht. In: Diskussion Musikpädagogik 40/08.
- Groth, Jann: Mission possible? Interkulturelle Musikvermittlung in der Schule. Musik und Bildung 1/2010.
- Themenheft Interkultureller Musikunterricht. Musik und Bildung. 6/00.
- Informationen, Konzepte und Materialien zur interkulturellen musikalischen Bildung koordiniert von Wolfgang Martin Stroh: <http://www.interkulturelle-musikerziehung.de/>

Interkulturelle bzw. transkulturelle Bildung allgemein:

- Auernheimer, G.: Einführung in die Interkulturelle Pädagogik. Darmstadt 2012
- Ertl, A./Gymnich, M.: Interkulturelle Kompetenzen – Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2014
- KMK (Hg.): Interkulturelle Bildung und Erziehung in der Schule, 1996/2013.
Verfügbar unter:
<[http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1996/1996_10_25-Interkulturelle Bildung.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/1996/1996_10_25-Interkulturelle_Bildung.pdf)>
- Kraut, Martina: Interkulturelle Pädagogik. In: Heilbronner Hefte – Zeitschrift für Didaktik und Unterricht. Heilbronn 2017.
- Welsch, W.: Was ist eigentlich Transkulturalität? 2010. Verfügbar unter: <http://www2.uni-jena.de/welsch/papers/W_Welsch_was_ist_Transkulturalität%C3%A4t.pdf>